## **Biografie**

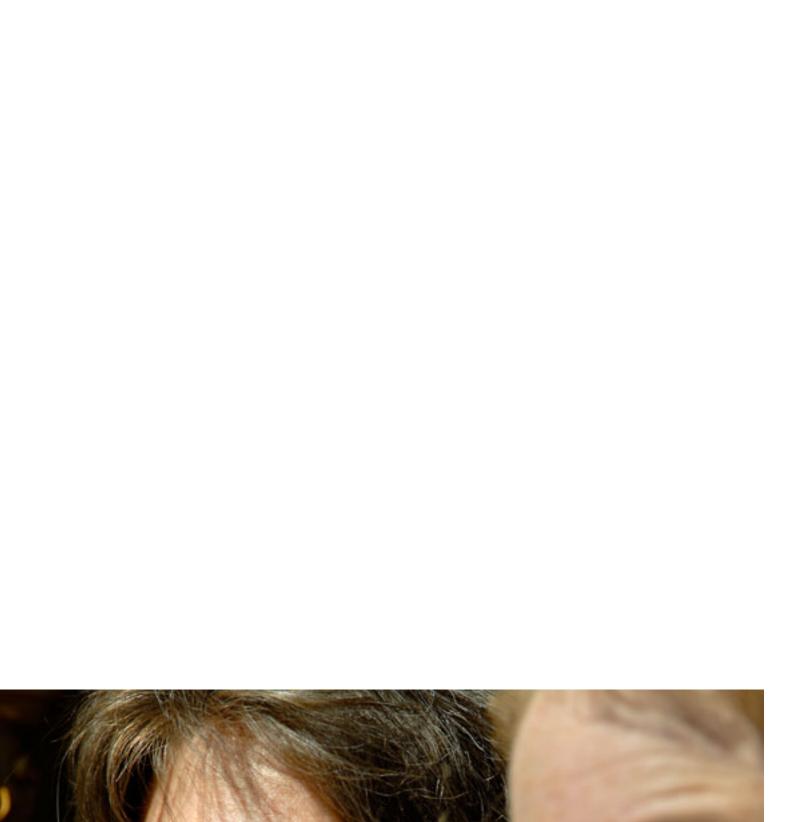


Bei einem gemeinsamen Orchesterauftritt lernten sich die beiden Musikerinnen "spielend" kennen.

Franziska Brunner und Regula Ruckli sind im Luzernischen aufgewachsen und füllten hier ihren schulischen Lehrsack.

Zur musikalischen Ausbildung zogen sie nach Ost und West: Franziska Brunner schloss ihr Lehr- und Orchesterdiplom bei Catherine Eisenhoffer am Conservatoire de Musique de GenÃ"ve ab. Regula Ruckli studierte zuerst in Zürich bei Ursula Stalder-Burkhard, anschliessend in der Konzertklasse bei Felix Renggli in Schaffhausen.

Weiterbildend besuchten die Musikerinnen Meisterkurse bei den Flötisten Emanuel Pahud, Robert Dick und bei Sir James und Lady Galway und bei den Harfenisten Bernard Galais, Park Stickney und Sarah O'Brian.



Beide Künstlerinnen unterrichten in Luzern und Agglomeration und sind als Zuzügerinnen in verschiedenen Orchestern tätig.

Als Solistinnen mit Orchester traten Franziska Brunner und Regula Ruckli mit Werken von Debussy, Händel, Dittersdorf, Stamitz, Bach, Bizet, Rutter u.a. auf. Gemeinsam mit dem Orchester St. Maria Luzern spielten sie das Konzert für FIöte und Harfe von W.A. Mozart.

Die besondere Vorliebe beider Musikerinnen gilt der Kammermusik. Seit 2002 werden Franziska Brunner und Regula Ruckli als Duo, aber auch in Kombination mit anderen Instrumenten, für diverse Konzerte, Anlässe und Projekte engagiert. Sie stellen jährlich ein thematisch auserlesenes Konzertprogramm zusammen, welches durch ausserordentlich harmonisches Zusammenspiel, hohe kþnstlerische Qualität und Spielfreude berzeugt.